

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-41 CF Normal

3-komponentiger, thixotroper Reparaturmörtel auf Epoxidharzbasis



BESCHREIBUNG

Epoxidharzbasierter, 3-komponentiger, thixotroper Reparaturmörtel für Schichtstärken bis 60 mm.

ANWENDUNG

Als Reparatur- und Klebemörtel für:

- Betonelemente
- Harte Natursteine
- Keramische Baustoffe
- Faserzement
- Mörtel, Mauerwerk, Verputz
- Stahl, Eisen, Aluminium
- Polyester, Epoxidharz
- Glas
- Holz

Als Reparaturmörtel für

- Ecken und Kanten
- Löcher und Hohlräume
- Vertikale und Überkopfanwendungen

Als abrasions- und stoßfeste Verschleißschicht für

- Kanten, Fugenflanken und Füllungen

VORTEILE

- Leichte Verarbeitbarkeit, leichte Mischbarkeit
- Auf mattfeuchte Betonflächen applizierbar
- Ausgezeichnete Haftung am Untergrund
- Hohe mechanische Festigkeiten
- Kein Absacken bei vertikalen und Überkopfanwendungen
- Schwindfreies Aushärten
- Verschiedenfarbige Komponenten (Kontrolle beim Mischen)
- Kein Primer erforderlich
- Hohe mechanische Anfangs- und Endfestigkeiten
- Gute Abrasionsfestigkeit
- Gute chemische Beständigkeit

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Geprüft nach EN 1504-3

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	Epoxidharz	
Lieferform	Vordosierte Gebinde	10 kg (Komp. A + B + C)
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Farbe	Komponente A	weiß
	Komponente B	dunkelgrau
	Komponente C	sandfarben
	Mischung (A + B + C)	betongrau

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	Aushärtezeit	Aushärtetemperatur			(EN 196)
		+10 °C	+23 °C	+30 °C	
	1 Tag	~ 18 MPa	~ 62 MPa	~ 72 MPa	
	3 Tage	~ 50 MPa	~ 79 MPa	~ 81 MPa	
	7 Tage	~ 64 MPa	~ 82 MPa	~ 82 MPa	
E-Modul unter Druck	~ 9 000 MPa (14 Tage bei +23 °C)			(ASTM D 695)	
Biegezugfestigkeit	Aushärtezeit	Aushärtetemperatur			(EN 196)
		+10 °C	+23 °C	+30 °C	
	1 Tag	~ 9 MPa	~ 22 MPa	~ 25 MPa	
	3 Tage	~ 19 MPa	~ 26 MPa	~ 30 MPa	
	7 Tage	~ 31 MPa	~ 38 MPa	~ 38 MPa	
Zugfestigkeit	Aushärtezeit	Aushärtetemperatur			(ISO 527)
		+25 °C	+35 °C	+45 °C	
	1 Tag	~ 4 MPa	~ 15 MPa	~ 17 MPa	
	3 Tage	~ 15 MPa	~ 17 MPa	~ 19 MPa	
	7 Tage	~ 16 MPa	~ 19 MPa	~ 21 MPa	
E-Modul unter Zugkraft	~ 4 000 MPa (14 Tage bei +23 °C)			(ISO 527)	
Bruchdehnung	0,2 ± 0,1 % (7 Tage bei +23 °C)			(ISO 527)	
Haftzugfestigkeit	Aushärtezeit	Untergrund	Aushärtetemperatur	Haftzugfestigkeit	(EN 1542)
	7 Tage	Beton, feucht	+10 °C	> 4 MPa *	
	7 Tage	Stahl	+10 °C	~ 6 MPa	
	7 Tage	Stahl	+23 °C	~ 15 MPa	
*100 % Betonbruch					
Schwindverhalten	schwindfreies Aushärten				
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	W = 3,5 · 10 ⁻⁵ 1/K (Temperaturbereich +23 °C bis +60 °C)				(EN 1770)
Formbeständigkeitstemperatur (HDT)	Aushärtezeit	Aushärtetemperatur	Formbeständigkeitstemperatur (HDT)		
			7 Tage	+23 °C	+49 °C
Schichtdicke 10 mm					
VERARBEITUNGSHINWEISE					
Mischverhältnis	Komponente A : B : C = 2 : 1 : 2,5 Gew.-Teile Komponente A : B : C = 2 : 1 : 3,4 Vol.-Teile				
Verbrauch	~ 2,0 kg/m ² per mm Schichtdicke				
Schichtdicke	Maximal 60 mm Höhere Schichtdicken sind in mehreren Arbeitsgängen zu applizieren.				
Standvermögen	Auf vertikalen Oberflächen standfest bis 20 mm Schichtdicke				(EN 1799)

Materialtemperatur	Mindestens +10 °C / Maximal +30 °C		
Lufttemperatur	Mindestens +10 °C / Maximal +30 °C		
Taupunkt	Auf Kondenswasserbildung achten. Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung mindestens +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen!		
Untergrundtemperatur	Mindestens +10 °C / Maximal +30 °C		
Untergrundfeuchtigkeit	Wenn Sikadur®-41 CF Normal auf mattfeuchten Beton (kein stehendes Wasser) aufgebracht wird, ist er gut in den Beton einzubürsten.		
Topfzeit	Temperatur	Topfzeit*	Offenzeit (EN ISO 9514)
	+10 °C	~ 180 Minuten	
	+23 °C	~ 60 Minuten	
	+30 °C	~ 40 Minuten	~ 50 Minuten
	*200 g Der Beginn der Topfzeit erfolgt bei der Vermischung von Harz und Härter. Sie wird bei höheren Temperaturen kürzer, bei tieferen Temperaturen länger. Je größer die gemischte Menge ist, desto kürzer wird die Topfzeit. Um bei hohen Temperaturen eine längere Verarbeitungszeit zu erzielen, kann der gemischte Klebstoff in Teilmengen unterteilt werden. Eine weitere Maßnahme ist das Vorkühlen beider Komponenten vor dem Mischen (nicht unter +5 °C).		

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

Sikadur® Harze wurden so formuliert, dass sie unter Dauerbelastung ein möglichst geringes Kriechen haben. Auf Grund des Kriechverhaltens, welches alle Polymere unter Belastung haben, ist bei der Bemessung der zulässigen Last das Kriechen zu berücksichtigen. Die ständige, wirkliche Last auf die Verklebung darf grundsätzlich nur 20 bis 25 % der Bruchlast betragen. Zusätzliche Sicherheitsfaktoren sind in diesem Fall nicht zu berücksichtigen. Die Bemessung hat durch einen Fachingenieur zu erfolgen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 MPa) sowie eine minimale Abreißfestigkeit von 1,5 MPa aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Der Untergrund muss bis zur unmittelbaren Applikation trocken oder mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

Stahl

Rost, Zunder, Mörtel, Beton, Staub und anderes loses oder schädliches Material, welches die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden.

Stahl muss bis zum Reinheitsgrad Sa 2,5 (nach EN ISO 12944) entrostet werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Untergründe sind mit geeigneten Oberflchenvorbereitungsverfahren (z. B. Druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln) vorzubereiten.

Die Oberflchenabreifestigkeit muss 1,5 MPa betragen.

Stahlteile müssen einen Normreinheitsgrad von Sa 2,5 (nach EN ISO 12944) aufweisen.

Andere Oberflächen wie Polyester, Epoxidharz, Glas oder keramische Stoffe müssen nach der Oberflächenvorbereitung und Reinigung mit Sikadur®-31 AUT Normal / Rapid grundiert werden. Die Verklebung der Bauteile erfolgt frisch in frisch in die applizierte Grundierung.

MISCHEN

Komp. B vollständig zu Komp. A geben. Mit elektrischem Handrührgerät mindestens 3 Minuten mischen, bis in der Masse und am Rand sowie am Boden der Dose keine Farbschlieren mehr sichtbar sind und eine gleichmäßige graue Farbe entsteht. Mit einer Mischspindel mischen, um möglichst wenig Luft einzuführen (max. 300 U/Min.). Dann die Komp. C zugeben und mischen, bis eine homogene Masse entsteht. Danach in ein geeignetes Gefäß umleeren (umtopfen) und nochmals für 1 Minute mischen. Nur so viel mischen, wie innerhalb der Topfzeit verbraucht wird.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Wenn das Material als dünnschichtiger Kleber aufgetragen wird, eignen sich Geräte wie Spachtel, Traufel oder Zahntraufel oder die Applikation von Hand (Handschuhe verwenden!). Sikadur®-31 AUT kann als Primer zur Verbesserung der Haftung zusätzlich eingesetzt werden.

Wird das Material als Reparaturmörtel eingebaut, ist eine Hilfsschalung zu verwenden.

Werden Metallprofile senkrecht oder berkopf eingebaut, sind diese mindestens 12 Stunden zu fixieren – je nach Schichtdicke (nicht mehr als 5 mm) und Temperatur.

Wenn das Material ausgehärtet ist, wird empfohlen, die Haftung durch Abklopfen mit einem Hammer zu prüfen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort mit Sika® Colma Reiniger waschen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-41 CF Normal

Oktober 2022, Version 01.02

020204030010000040

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-41 CF Normal
Oktober 2022, Version 01.02
020204030010000040

Sikadur-41CFNormal-de-AT-(10-2022)-1-2.pdf

